

Am liebsten würde ich nichts anderes mehr machen

Name:	Pelle
Seit wann wird gebloggt?	So richtig seit Januar dieses Jahres
Was wird gepostet?	Landschafts-/Naturfotografie
Angesprochene Zielgruppe?	Naturfans, Reisefans, Abenteurer



(1) Wie bist du zum Bloggen gekommen?

Durch meine Arbeit als Redakteur war ich schon mit der Fotografie in Berührung gekommen. Ein guter Kollege hat mir vor circa eineinhalb Jahren ein paar Sachen rundum das Bloggen erklärt und dann habe ich begonnen, es selbst auszuprobieren. Auch in meiner Freizeit. Auf Instagram war ich schon länger unterwegs, allerdings nie mit einem richtigen Ziel. Fotos habe ich ohne System hochgeladen. Irgendwann merkte ich dann, dass man sich auf ein bestimmtes Thema festlegen sollte. Seitdem beschäftige ich mich hauptsächlich mit der Landschaftsfotografie.

(2) Wie können wir uns die Arbeit hinter deinen Posts vorstellen?

Auch wenn der Moment des Fotos wunderbar idyllisch wirkt, steckt manchmal eine große Anstrengung dahinter. Beim Fotografieren spielt das richtige Licht eine große Rolle – die besten Fotos entstehen morgens. Das heißt: Früh aufstehen! An manchen Tagen klingelt der Wecker um 3.30 Uhr morgens. Nach einem schnellen ersten Kaffee fährt man dann noch über eine Stunde durch die Dunkelheit, um zum Beispiel den Sonnenaufgang in den Bergen zu fotografieren. Die Touristen schlafen dann noch, also hat man die schönsten Plätze für sich.

(3) _____ 39

Mittlerweile bin ich so fasziniert vom Fotografieren und Reisen, dass ich am liebsten nichts anderes mehr machen würde. Mir gefällt besonders, dass man unfassbar viele Menschen mit der gleichen Leidenschaft kennenlernt. Es ist ganz praktisch, weil dich niemand schief anschaut oder genervt ist, wenn man unterwegs ist und noch ein weiteres Mal anhalten will, um noch ein Foto zu machen. Und natürlich lernt man jede Menge neue Ecken, Länder und Orte kennen.

(4) Was wünschst du dir für die Zukunft?

Das Fotografieren kann für mich genau so weitergehen, wie es im Moment ist. Ich habe spannende Wochen vor mir. Als nächstes geht es nach Schottland, in die Schweiz, nach Österreich, Slowenien und Frankreich. Ich wünsche mir, weiterhin so viele Leute kennenlernen zu können. Wenn meine eigene Fotocommunity größer wird, und ich andere Leute mit meiner Arbeit erfreuen oder sogar selbst fürs Fotografieren begeistern kann, ist das natürlich umso schöner.

naar: Brauser – Das Magazin, 09.2017